



Das Team

besteht aus (Sozial-)Pädagog*innen und Psycholog*innen mit familien- / systemtherapeutischer Ausbildung und Erfahrung in stationären und ambulanten Erziehungshilfen sowie einer Bereichsleitung.

FIT – FamilienInterventionsTeam

Leitung: Ines Dullnig
Goethestraße 43, 2. Stock
80336 München
Telefon: 089 5998877 - 11
Telefax: 089 5998877 - 19
ines.dullnig@ib.de
FIT-muenchen@ib.de

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Herausgeber: Bernd Umbach, Geschäftsführer IB Süd
Elisabethstraße 87 / IV
80797 München
Gestaltung: **deiters** visuelle kommunikation
Fotos: Magdalena Jooß
www.ib.de

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Jugendhilfe & Migration

Der **IB Süd** ist Träger der Einrichtung **Jugendhilfe & Migration** mit folgenden Angeboten:

- Parteiliche Hilfen für Mädchen* und junge Frauen* in einer zweigruppigen Mädchen*schutzstelle (SST), in den therapeutischen Mädchen*wohngruppen Karlotta und Rosamunde und in der heilpädagogischen Mädchen*wohngruppe M³
- Teilbetreute Wohnangebote in den Mädchen*-Apartments Moosach (MAMoo) und in der Verselbstständigungsgruppe (VER)
- Ambulante Krisenhilfe, Frühe Hilfen sowie systemische Beratung und Therapie durch das Familien-Interventionsteam (FIT)
- Integrations- und Berufssprachkurse im Sprachinstitut München
- Integrationshilfen und Gruppenangebote für Migrantinnen*Migranten in den Jugendmigrationsdiensten (JMD) München, Dachau, Fürstenfeldbruck und Neuburg / Donau, Respekt-Coach-Projekt in den JMDs München und Dachau
- Einzelfallhilfe für benachteiligte Jugendliche in der Schulsozialarbeit und vertiefte Berufsorientierung (SchSA / JADE)
- Berufsintegrationsklassen in Fürstenfeldbruck und Dachau

Betriebsleitung

Monika Leeb
Goethestraße 43, 80336 München, monika.leebe@ib.de

Der Internationale Bund (IB)

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der größten Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:
Commerzbank Frankfurt AG,
Frankfurt am Main
IBAN DE18500800000093343004



Unsere Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden und werden im Rahmen unseres professionellen Qualitätsmanagements fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.

Mit Unterstützung der



Jugendhilfe & Migration

FIT – Familieninterventionsteam



GUTBERATEN
SEIN

Menschsein
stärken **IB**



FIT – FamilienInterventionsTeam Ambulante Krisenhilfe

Das FamilienInterventionsTeam FIT führt im Auftrag des Stadtjugendamtes ambulante Krisenhilfe für Familien in akuten Krisen und Konfliktsituationen durch. Die ambulante Krisenhilfe richtet sich an Familien in der Zuständigkeit der Sozialbürgerhäuser Nord, Mitte und Orleansplatz.

Der Zugang zu diesem Angebot erfolgt über die Bezirkssozialarbeit oder die Vermittlungsstellen der Sozialbürgerhäuser. Ein bestehender Hilfeplan ist nicht erforderlich, ein sofortiger Einstieg möglich. Die Hilfe ist für durchschnittlich drei Monate mit ca. zehn Wochenstunden veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bietet der § 27,2 SGB VIII. Die Leistungen entsprechen den fachlichen Standards systemischer Therapie. Sie werden in Co-Arbeit durch den gemeinsamen Einsatz von zwei FIT-Fachkräften erbracht.

Gründe für den Einsatz von FIT

- Eltern und Kinder befinden sich in Ausnahmesituationen.
- Die Situationen sind diffus und drohen zu eskalieren.
- Eine Kindeswohlgefährdung ist abzuklären.

Ziele

- Krisenintervention in der akuten Familienkrise
- Deeskalation und Verringerung der Eskalationsdynamik
- Stabilisierung, Stützung und Stärkung der Familien in ihrem sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext
- Entwicklung individueller Konfliktlösungsstrategien
- Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit
- Hilfe bei der Aktivierung von Ressourcen und Netzwerken
- Durchführung eines Clearings zur Erarbeitung einer Perspektive und zur Unterstützung der Hilfeplanung
- Vermeidung einer Inobhutnahme / Fremdunterbringung

Handlungsansätze

- Aufsuchendes und nachgehendes Arbeiten
- Vernetzung und Kooperation im Helfer*innensystem
- Flexible Settings
- Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Fall- und Prozessanalyse
- Strategie- und Interventionsplanung
- Erstellen eines Clearingberichts
- Risikoeinschätzung nach § 8a SGB VIII

Weitere Angebote

Frühe Hilfen

Die Frühen Hilfen in städtischen Unterkünften, Pensionen und die Frühen Hilfen in verdichteten Wohnformen richten sich an psychosozial hochbelastete Familien mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren. Der Zugang zu den Frühen Hilfen erfolgt über die Gesundheits- und Kinderpfleger*innen des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) und über das Amt für Wohnen und Migration.

Therapie & Beratung

ist das überregionale Angebot im Rahmen des integrierten Gesamtkonzepts der Einrichtung Jugendhilfe & Migration. Es richtet sich an Familien, in denen ein junges Mädchen in der Mädchenschutzstelle untergebracht ist. Ziel ist die Klärung der Rückführungsoption in die Familie sowie die Begleitung und Rückführung. Zudem richtet sich das Angebot an Familien nach Abschluss der ambulanten Krisenhilfe zur Stabilisierung bis zum Einsatz einer geplanten und nicht sofort verfügbaren Anschlussilfe. Die Finanzierung erfolgt über Fachleistungsstunden.